



Sicherheit und Fleetmanagement

Administrierbare Lösungen, die in die Zukunft gedacht sind

Anwenderbericht Fürst Gruppe mit UTAX-Vertriebspartner Saueracker GmbH & Co. KG

„Wir brauchen Lösungen, die administrierbar sind und in die Zukunft gedacht. Nur auf dieser Grundlage können wir den Output-Park aufstocken und weiterentwickeln, wenn erforderlich“, sagt Yenil Üresin, Teamleiter IT System- und Netzwerkadministrator der Fürst Gruppe.

DIE AUFGABE



Mit Blick auf die Kosten
 in die Zukunft denken:
 Ein Konzept für eine
 einheitliche Outputlandschaft
 an mehreren
 Firmenstandorten umsetzen

DIE LÖSUNG



Einheitliche Systemlandschaft
 aus insgesamt
 60 UTAX-Multifunktionssystemen
 und -Laserdruckern



UTAX smart
 Fleetmanagement

aQrate

Follow2Print-
 Sicherheitslösung aQrate

DAS ERGEBNIS



Optimale Datensicherheit



Zeitersparnis
 und Effizienzsteigerung



Erweiterung der Systemlandschaft
 mitgedacht: Administrierbare
 Lösung mit Zukunftspotential



Kostentransparenz

Auf einen Blick

- ▶ 60 Systeme, vor allem für die Hauptverwaltung, aber auch für einzelne der 13 Firmenstandorte
- ▶ Einheitliche Systemlandschaft über die verschiedenen Modelltypen und -größen
- ▶ User in die Entscheidung miteinbinden: 1 Monat Probestellung
- ▶ Paper-Outputkonzept entwickelt
- ▶ Follow-Me-Printing-Lösung realisiert: Securityanforderungen erfüllt, Fehldrucke drastisch reduziert
- ▶ Jedem seine individuellen Druckoptionen an allen Systemen
- ▶ Fleetmanagement vereinfacht; Tonerbestellung und Fehlermeldung automatisiert

Ausführlicher Erfahrungsbericht auf den folgenden Seiten

Immer einen Schritt voraus: die Digitalisierungslösungen von UTAX

Die Herausforderung

Insgesamt **60 Multifunktionssysteme an mehreren Firmenstandorten austauschen und dabei unter Einbeziehung der User ein Paper-Outputkonzept umsetzen**, das bei Bedarf weiterentwickelt werden kann – Die Fürst Gruppe will die Kosten im Blick behalten und gleichzeitig in die Zukunft denken.

Als der Vertrag für die Outputlandschaft auslief, schrieb die Fürst Gruppe das Paket aus. Yenal Üresin, Teamleiter IT System und Netzwerkadministrator, steuerte den Prozess. „Mit unserem bisherigen Dienstleister, der Saueracker GmbH & Co. KG, waren wir sehr zufrieden. Jetzt ging es darum zu schauen, ob die Zusammenarbeit erfolgreich fortgesetzt werden kann.“ Vier Mitbewerber waren im Rennen um das Projekt, bei dem 60 Multifunktionssysteme und Drucker erneuert und ein Paper-Outputkonzept realisiert werden sollten. Schließlich hatte der vertraute Partner das beste Angebot. „Es ist wichtig die Kosten im Blick zu haben. Das war natürlich ein Entscheidungskriterium. Ausschlaggebend ist aber, dass wir administrierbare Lösungen bekommen, die in die Zukunft gedacht sind“, begründet Üresin den Zuschlag. „Falls wir die Systemlandschaft aufstocken und weiterentwickeln wollen, ist das mit dem Konzept von Saueracker möglich.“

Zwei Punkte gaben den Ausschlag: Die Software aQrate, die verschiedene Optionen wie Follow-Me-Printing und daraus resultierende Steuerungsfunktionen mitbringt sowie eine einheitliche Systemlandschaft über verschiedene Modelltypen und -größen. **„Die Produkte von UTAX konnten diese Anforderungen am besten abbilden. Deshalb haben wir jetzt zu diesem Hersteller gewechselt.“** Bei einer Probestellung in der Vertriebs- und Marketingabteilung von Fürst konnten Mitarbeitende die Systeme über einen Monat hinweg nutzen. „Das war uns ganz wichtig. Die künftigen Anwender, die Kollegen, sollten in den Entscheidungsprozess involviert werden. Sie sind es schließlich, die im Arbeitsalltag mit den Systemen umgehen. So wächst auch die Bereitschaft, sich auf neue Abläufe einzulassen und davon zu profitieren“, betont Üresin.

Die Multifunktionssysteme und Laserdrucker stehen bei Fürst in einer klassischen Büro-umgebung hauptsächlich in der Hauptverwaltung in Nürnberg. „Die neue einheitliche Struktur erlaubt es uns, in zwei Richtungen zu optimieren: **Wir können Regeln festlegen, die für die gesamte Systemlandschaft gelten, aber auch Nutzungsmuster definieren, die individuell auf die Mitarbeiter zugeschnitten sind.**“ So gilt inzwischen abteilungsübergreifend die in der Software hinterlegte Druckrichtlinie, dass alle Ausdrücke von E-Mails grundsätzlich in schwarzweiß erfolgen. „Jetzt passiert es auch nicht mehr, dass E-Mails mit dem grünen Schriftzug ‚Denkt an die Bäume, druckt weniger‘ auch noch in Farbe aus dem MFP kommen.“

„Das war uns ganz wichtig. Die künftigen Anwender, die Kollegen, sollten in den Entscheidungsprozess involviert werden.“

YENAL ÜRESIN
Fürst Gruppe

Über die Fürst Gruppe

Die Fürst Gruppe ist seit über 110 Jahren erfolgreich in der Ausführung von Dienstleistungen für Unternehmen. Mit seinem Hauptsitz in Nürnberg wurde die Fürst Gruppe 1906 von Moritz Fürst gegründet und bietet bundesweite Personallösungen, Gebäudereinigungsdienstleistungen, Schutz- und Sicherheitskonzepte sowie individuelle Outsourcingleistungen an. In Nürnberg und in den 13 Niederlassungen – in Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen – sind rund 4.300 Mitarbeiter beschäftigt.

Über Saueracker GmbH & Co. KG

Die SAUERACKER GmbH & Co. KG wurde vor über 85 Jahren in Nürnberg gegründet. Mit seinem großen Fachhandel für Bürobedarf ist das Unternehmen vielen Menschen in der fränkischen Metropolregion ein Begriff. Speziell auf Businesskunden ausgerichtet ist der Geschäftsbereich „Saueracker Document Solutions“. Der Spezialist für Dokumentenmanagement und DocuWare Goldpartner berät Unternehmen, wie sie die Druckersystemlandschaft und Dokumenten-Workflows optimieren können. Dabei kommen Softwarelösungen zum Einsatz, die Scan- und Archivierungsprozesse verbessern und das Drucken sicherer machen. Auch beim Flottenmanagement ist SAUERACKER Profi und hilft Kosten und Zeit sparen.

UTAX Lösung ermöglicht höchste Sicherheit und Kostentransparenz

Für Yenal Üresin erfüllen die UTAX Multifunktionssysteme und Laserdrucker in Kombination mit der Software aQrate und dem Fleetmanagement in mehreren Punkten die hohen Anforderungen der Fürst Gruppe an Sicherheit und Kostentransparenz.

1. HOHE SICHERHEIT

Jedes System erkennt jeden Anwender

Die Authentifizierungssoftware aQrate ermöglicht Follow-Me-Printing, das heißt jeder Anwender schickt seinen Druckjob am PC los, aktiviert diesen aber erst am Outputsystem seiner Wahl, indem er sich dort anmeldet. Der Effekt: Dokumente mit sensiblen Informationen werden erst ausgedruckt, wenn der Absender dies am System per Authentifizierung anweist und liegen nicht mehr offen am Drucker auf dem Büroflur.

2. NACHHALTIGKEIT

Fehldrucke drastisch reduziert

„Wem ist das nicht schon passiert“, so Yenal Üresin: „Man braucht eine Seite aus einem 5.000 Seiten starken pdf-Dokument und geht einfach auf ‚drucken‘. Das ist bei uns jetzt kein Problem mehr. Wenn ich einen Fehldruck am PC losschicke, dann sende ich gleich den richtigen hinterher und storniere am MFP den falschen.“

3. KOSTENTRANSPARENZ

durch Druckkosten-Zuordnung

Da die Abrechnung von Druckkosten bei Fürst pro Abteilung erfolgt, gab es früher teilweise Irritationen, wenn Kollegen Multifunktionssysteme und Drucker anderer Abteilungen nutzten. „Das ist jetzt vorbei. Denn, egal welches System im Haus ein Mitarbeiter nutzt, nach der Authentifizierung werden die Kosten für Druck und Kopie passend zum Anwender automatisch der entsprechenden Abteilung zugeordnet“, betont Üresin: „Das System zeigt dem Nutzer sogar jeweils an, welche Kosten sein Auftrag verursachen wird.“

4. NUTZERFREUNDLICHKEIT

Anpassungsfähigkeit der Menüs

Ähnlich wie die Kosten-Zuordnung wandert auch die in den einzelnen Abteilungen bevorzugte Funktionsauswahl der Systeme mit den jeweiligen Mitarbeitern. Dies wird durch die Anpassungsfähigkeit der Menüs möglich. Hier können spezifische Funktionen prominent hinterlegt oder durch einen individuellen Button hervorgehoben werden. Yenal Üresin veranschaulicht dies so: „Wenn eine Kollegin aus der Finanzbuchhaltung sich per Chip an einem System registriert, sieht sie auf der Bedieneroberfläche die Duplexfunktion stärker hervorgehoben als den Farbdruck, denn das entspricht ihrem Nutzerverhalten. Das System weiß quasi, was der Anwender braucht.“

5. FLEETMANAGEMENT

Top Service zentral gesteuert

Über das UTAX smart-Fleetmanagement können der hauseigene Administrator sowie Fachhändler Saueracker die Systemlandschaft zentral steuern. Die Tonerbestellung läuft automatisch, Störungen können per Button am MFP gemeldet werden und auch der Status der Systems ist jederzeit abrufbar.



„Das System weiß quasi, was der Anwender braucht.“

YENAL ÜRESIN
Fürst Gruppe

„Egal welches System im Haus ein Mitarbeiter nutzt, nach der Authentifizierung werden die Kosten für Druck und Kopie passend zum Anwender automatisch der entsprechenden Abteilung zugeordnet.“ **YENAL ÜRESIN**, Fürst Gruppe

Fit für die Zukunft mit mehr Service und Digitalisierung

Mit individuellem Service gelingt es dem UTAX-Vertriebspartner Saueracker GmbH & Co. KG, seinen Kunden zeitlich zu entlasten und eine einfache Bedienung der Drucksysteme zu realisieren.

6. INTELLIGENTE HARDWARE Einheitliche Systemlandschaft bei vielfältigen Modelltypen

Nur durch eine intelligente Hardware, können die Vorteile der Softwarelösungen greifen. Die Fürst Gruppe hat sich für unterschiedliche UTAX-Modelle, Multifunktionssysteme und Laserdrucker diverser Geschwindigkeiten in schwarzweiß und Farbe entschieden, weil UTAX über verschiedene Modelltypen und -größen eine einheitliche Systemlandschaft abbilden kann. Das vereinfacht die Handhabung der Outputgeräte sowohl für die Anwender als auch die Administratoren. „Wir haben zum Beispiel viele UTAX DIN-A3-Farb-MFP 2506ci im Unternehmen“, sagt Üresin. Das Multifunktionssystem gehört zu einer neuen Generation mittelvolumiger DIN-A3-MFP, mit der UTAX in vielerlei Hinsicht neue Standards gesetzt hat: Qualitätssprung durch innovativen Toner, der eine echte Druckauflösung von 1.200 dpi bei voller Druckgeschwindigkeit leistet, großes Touch Panel, das per Wischtechnik intuitiv bedient werden kann und HyPAS-Funktionalität, die es erlaubt Apps zu installieren für Workflows wie Scannen an eine E-Mail-Adresse und für den direkten

Zugriff auf MFP von Smartphones oder Tablets aus. Mit einer Scannerweiterung ist es zudem möglich, über die OCR-Erkennung durchsuchbare PDF-Dateien zu erstellen. „Scannen wird von den Kollegen viel genutzt, zum Beispiel um von Kunden gelieferte Tabellen zu erfassen. Die erscheinen dann gleich als fertige Excell-Tabellen oder durchsuchbare pdf. Praktisch ist dies auch für Briefe, Texte, Angebote oder Rechnungen, die beim Scanprozess gleich umgewandelt, von den Nutzern in Ordner abgelegt und jederzeit im Windows Explorer per Stichwort gesucht und wiedergefunden werden können.“

7. IN DIE ZUKUNFT DENKEN Perspektive Workflow und mobiles Drucken

Perspektivisch will die Fürst Gruppe weitere Potentiale der Multifunktionssysteme ausschöpfen und zum Beispiel Workflows installieren, die Dokumenten schon im Scanprozess Informationen für eine vereinfachte Ablage mitgeben. Zeitnah soll mobiles Drucken über Smartphones und Tablets möglich sein, indem die MFP im Haus die E-Mail-Adresse des Absenders erkennen, seine Einstellungen übernehmen und über seine Kostenstelle abrechnen.

Über UTAX: UTAX ist eine eingetragene Marke der TA Triumph-Adler GmbH.

Das Unternehmen mit Sitz in Hamburg hat sich auf den Vertrieb von hochwertigen Druck- und Kopiersystemen spezialisiert. Das breite Produktportfolio umfasst sowohl Hard- als auch Softwarelösungen. Neben Kopier-, Druck- und Multifunktionssystemen (MFPs) für den Büroarbeitsplatz liefert UTAX mit UTAX Document Consulting maßgeschneiderte Konzepte sowie eine ganzheitliche Beratung für effizientes Dokumentenmanagement in Unternehmen.

In Deutschland wird die Marke UTAX über ein Netz aus über 200 autorisierten Vertragshändlern vertrieben. International agiert das Unternehmen in über 40 Ländern der EMEA-Region.

06/2022

IF IT WORX, IT'S
UTAX

utax.de

Kontakt für Medienvertreter
UTAX: André Gensch,
T +40 52 849 -128,
E andre.gensch@triumph-adler.net
PR v. Hoyningen-Huene: Sabine Jahrbeck,
T +49 40 416208-20,
E sj@prvhh.de